

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 08.10.2020

Anfrage Nr.: 0094/2020/FZ
Anfrage von: Stadtrat Rothfuß
Anfragedatum: 21.09.2020

Beschlusslauf

Letzte Aktualisierung: 20. Oktober 2020

Betreff:

Bewirtschaftung städtischer Parkplätze

Schriftliche Frage:

1. Welche größeren Parkplätze (mind. 10 Stellplätze) im Besitz/Pacht/Mietung der Stadt bzw. deren Gesellschaften sind nicht bewirtschaftet?
2. Ist eine Bewirtschaftung in naher Zukunft geplant?
3. Falls nicht, welche Gründe sprechen (jeweils) dagegen?

Antwort:

Vorbemerkung: Es gibt bei der Stadt Heidelberg kein Kataster, in dem städtische Parkflächen aufgelistet sind. Daher ist die Auflistung unter Punkt 1 lediglich eine Annäherung, da aufgrund der Kürze der Zeit keine ausführlichere Recherche möglich gewesen ist.

Unter „Bewirtschaftung“ wird seitens der Stadtverwaltung verstanden: die Regelung der zur Verfügung stehenden Parkplätze. So gehört zum Beispiel auch kostenloses Parken zur Parkraumbewirtschaftung, wenn dies durch Schilder gekennzeichnet ist.

1. Kirchheim: Messplatz (temporär); Friedhof (Park & Ride)
Pfaffengrund: Friedhof (a), am Marktplatz (a)
Schlierbach: am Bahnhof
Wieblingen: Käfertalerstraße (a); Wallstraße (a); S-Bahnhof Pfaffengrund / Wieblingen (teilweise)
Patrick-Henry-Village: an der B535
Ehrenfriedhof (a)
Heiligenberg (a)
Königstuhl (a)
verschiedene Wanderparkplätze im Stadtwald-Gebiet (a)
2. Nein.

3. Grundsätzlich ist es so, dass eine Bewirtschaftung nur vorgenommen wird bei Plätzen, an denen hoher Parkdruck herrscht, die Nachfrage also das Angebot deutlich übersteigt, wie bei allen städtischen Parkplätzen im Innenstadtgebiet. Aus diesem Grund ist vor allen Dingen bei den mit (a) gekennzeichneten Plätzen keine Bewirtschaftung vorgesehen. Hinzu kommt, dass allein aus Kapazitätsgründen eine dann notwendige Überwachung weiterer Flächen nicht möglich ist.

Der Messplatz selbst ist als Parkfläche bei Veranstaltungen für die Großsporthalle vorgesehen, daher ist dort keine weitere Bewirtschaftung geplant. Der Park & Ride-Parkplatz am Kirchheimer Friedhof wird nicht bewirtschaftet, da das Interesse besteht, dass er auch wirklich für Park & Ride genutzt wird. Beim Patrick-Henry-Village handelt es sich um einen Park & Ride (Mitfahrerparkplatz), der aus eben diesem Nutzungsgrund ebenfalls nicht bewirtschaftet wird.

Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2020

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 08.10.2020

Nachfrage Stadtrat Rothfuß:

Ich hatte zwei Fragen eingereicht. Der zweite Punkt war „Bewirtschaftung städtischer Parkplätze“. Hier ist an uns eine Frage zur Johannes-Gutenberg-Schule in Wieblingen herangetragen worden. Hier wäre angeblich ein städtischer Parkplatz, der unbewirtschaftet ist. Können Sie dazu Informationen geben, ob der tatsächlich städtisch ist und warum der unbewirtschaftet ist?

Erster Bürgermeister Odszuck:

Und ja, es gibt immer noch Parkplätze im städtischen Eigentum, die nicht bewirtschaftet sind, insbesondere an Stellen, wo kein so großer Nachfragedruck ist. Da gibt es mehrere. An Friedhöfen gibt es eine Reihe Parkplätze, die nicht bewirtschaftet sind. Das kann man wollen, dass man auch noch Friedhofsparkplätze bewirtschaftet... An der Schule auch. Aber es gibt tatsächlich an Stellen, wo der Nachfragedruck nicht so groß ist, immer noch unbewirtschaftete Parkplätze. Es werden immer weniger, aber die gibt es noch.

Ergebnis: behandelt